

Merith NIEHUS, Familie, Frau und Gesellschaft. Studien zur Strukturgeschichte der Familie in Westdeutschland 1945–1960, Göttingen 2001 (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 65)

Susanne NIMMESGER, Frauenarbeit zwischen Wandel und Tradition. Zur Entwicklung der weiblichen Erwerbstätigkeit in der Nachkriegszeit, in: HUDEMANN, JELLONNEK u. RAULS, Grenz-Fall, S. 359-378

Gerhard PAUL, „Die Saarländer fühlten sich durch solche Leute an Frankreich verkauft.“ Die saarländischen Remigranten und ihr gescheiterter Staat, in: HUDEMANN, JELLONNEK u. RAULS, Grenz-Fall, S. 135-150

Jörg ROESLER, Die wirtschaftliche Rückgliederung der Saar. Erwartungen, Enttäuschungen, Entwicklungen, in: HUDEMANN, JELLONNEK u. RAULS, Grenz-Fall, S. 445-464

Dieter Marc SCHNEIDER, Saarpolitik und Exil 1935–1955, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 25 (1977), S. 467-545

Hans-Jürgen SCHRÖDER (Hg.), Marshallplan und westdeutscher Wiederaufstieg. Positionen – Kontroversen, Stuttgart 1990

Dietrich SOYEZ u.a. (Hg.), Das Saarland. Bd. 1: Beharrung und Wandel in einem peripheren Grenzraum, Saarbrücken 1989 (= Arbeiten aus dem Geographischen Institut der Universität des Saarlandes 36)

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND (Hg.), Das Ergebnis der Volksbefragung am 23. Oktober 1955. Nachdruck anlässlich des 40. Jahrestages der Volksbefragung über das Europäische Statut für das Saarland am 23. Oktober 1955, Saarbrücken 1995

Richard STÖSS (Hg.), Parteien-Handbuch. Die Parteien der Bundesrepublik Deutschland 1945–1980, 2 Bde. Opladen 1983 f.

Maria ZENNER, Region – Nation – Europa. Untersuchungen zur historisch-politischen Argumentation saarländischer Politiker: Johannes Hoffmann, in: Revue d'Allemagne 18 (1986), S. 5-24